



SCHULINFO 2024

Nr. 52, August 2024



GEMEINDE
NEUHEIM



Titelbild: Herbstwanderung 2023 Lorze, Baar, 5. Klasse

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	3
1. Schultag	4
Schulbesuchstage und Schulferien	4
Abschlussklasse	5
Religionsunterricht	6
Aus dem Rektorat	8
Schulportal/Neue Schulleitungsstrukturen	9
Musikschule	10
Schul- und Gemeindebibliothek	12
Schulergänzende Betreuung	13
Schulsozialarbeit	15
Eltern-ABC	16
Urlaube, Jubiläen und Eintritte	17
Klassen und Lehrpersonen	18
Kontakte	19



EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

«Nichts ist so beständig wie der Wandel.» Dieses Zitat von Heraklit von Ephesus hat gerade im Bildungswesen auch nach ca. 2500 Jahren nichts an Aktualität verloren. Veränderungen lassen sich nicht aufhalten. Manchmal mag man sich allerdings wünschen, den Zeitpunkt oder zumindest das Tempo bestimmen zu können.

Sehr bewusst haben wir in der Abteilung Bildung im vergangenen Schuljahr zwei markante Veränderungen herbeigeführt. Sie betreffen die ganze Abteilung, die Schule und die Musikschule.

Seit dem 1. Januar 2024 führen die Einwohnergemeinden Menzingen und Neuheim gemeinsam die neue Musikschule Menzingen-Neuheim. Die bestehende Zusammenarbeit wurde vertieft, die Zusammenarbeit der beiden Musikschulen wurde über die Gemeindegrenzen hinweg im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vereinbart. Damit haben wir die bereits vorher bestandene Kooperation auf eine solide rechtliche Basis gestellt. Es werden Synergien genutzt und Doppelspurigkeiten vermieden, was die Attraktivität als Arbeitgeberin steigert. Damit stellt die neue Musikschule Menzingen-Neuheim eine strategische Konsolidierung dar. Ressourcen und Fachwissen aus zwei Einwohnergemeinden wurden zusammengeführt, um eine umfassende und effiziente musikalische Ausbildung zu bieten.

Für die Schule wurden neue Schulleitungsstrukturen erarbeitet, durch den Gemeinderat und die Schulkommission verabschiedet und implementiert. Ab dem kommenden Schuljahr besteht die Schulleitung aus dem Rektor und drei Schulleitern, die je einen Zyklus in organisatorischer, pädagogischer, personeller und finanzieller Hinsicht verantworten. Dies entlastet den Rektor, der nicht mehr allein für alles zuständig und verantwortlich ist und führt die Schule zugleich mit zeitgemässen Strukturen in die Zukunft. Gerade mit Blick auf das Wachstum der Neuheimer Bevölkerung, das automatisch Auswirkungen auf die Schule hat, und die ständig steigenden Anforderungen an das Bildungswesen ist dieser Schritt wichtig, um die gewohnt hohe Qualität unserer Schule langfristig zu halten. Lesen Sie dazu die Ausführungen im Bericht unseres Rektors Pascal Niederberger in dieser Ausgabe.

Ich bin überzeugt, dass diese aktiv herbeigeführten Veränderungen viel Gutes bewirken. Damit sie möglich wurden, waren Mut, Überzeugung, Durchhaltewille und Vertrauen nötig. Mut zur Veränderung und zum Verlassen von Bekanntem. Die Überzeugung etwas neu, anders oder besser machen zu wollen und Bestehendes infrage zu stellen. Den Durchhaltewillen, auch bei Rückschlägen und in schwierigen Momenten das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Vertrauen, dass alle Beteiligten mitziehen, die neuen Strukturen mittragen und ihnen die Chance geben, sich zu bewähren. Diese Attribute zeichnen unsere Schule und Musikschule aus und lassen mich dem steten Wandel gelassen entgegenblicken.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen entspannten Sommer und viel Gelassenheit für die zweite Jahreshälfte.

Monika Ulrich-Meier,
Schulpräsidentin



Schulpräsidentin

Monika Ulrich-Meier
monika.ulrich@neuheim.ch

1. SCHULTAG, 19. AUGUST 2024

Wir freuen uns auf bereichernde Begegnungen am ersten Schultag, an den Schulbesuchstagen oder an Anlässen.

Kindergarten

Am Montagmorgen bleiben die Kindergartenkinder noch zu Hause. Um 13.40 Uhr beginnt vor dem Schulhaus Chilematt das Kindergartenjahr. Die Eltern sind herzlich dazu eingeladen. Bitte beachten Sie die Einladung.

1. Klassen

Die 1. Klassen werden um 9.30 Uhr vor dem Schulhaus Dorf I zusammen mit ihren Eltern begrüsst.

2.–9. Klassen

Das Schuljahr beginnt um 8.30 Uhr im Klassenzimmer.

Am Nachmittag findet für alle Schulklassen Unterricht nach Stundenplan statt. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen glücklichen Start ins neue Schuljahr.



Die Schulferien der folgenden Schuljahre finden Sie unter www.schule-neuheim.ch oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code.

SCHULBESUCHSTAGE UND SCHULFERIEN

Der Unterricht entwickelt sich stetig weiter. Gerne geben wir Ihnen einen Einblick in die Schule – beispielsweise an den Schulbesuchstagen. Sie sind jedoch auch ausserhalb dieser Tage jederzeit herzlich willkommen. Insbesondere im Kindergarten ist es für die Kinder besser, wenn sich die Besuche verteilen. In den 1. Klassen findet vom 23. bis 27. September 2024 die Besuchswoche statt.

Bitte bringen Sie Geschwister nicht zu den Besuchstagen oder Besuchsterminen mit. An den Schulbesuchstagen steht für die jüngeren Geschwister ein Kinderhort im Schulhaus Dorf zur Verfügung. Achten Sie darauf, dass Sie im Schulzimmer leise sind und während der ganzen Lektion bleiben.

Schulbesuchstage 2024/2025

Mittwoch	25. September 2024
Freitag	25. Oktober 2024
Montag	25. November 2024
Dienstag	25. Februar 2025
Dienstag	25. März 2025

Schulferien 2024/2025

Schuljahresbeginn	Montag, 19. August 2024
Herbstferien	Samstag, 5. Oktober 2024 bis Sonntag, 20. Oktober 2024
Weihnachtsferien	Samstag, 21. Dezember 2024 bis Sonntag, 5. Januar 2025
Sportferien	Samstag, 1. Februar 2025 bis Sonntag, 16. Februar 2025
Frühlingsferien	Samstag, 12. April 2025 bis Sonntag, 27. April 2025
Auffahrtsferien	Donnerstag, 29. Mai 2025 bis Sonntag, 1. Juni 2025
Fronleichnam	Donnerstag, 19. Juni 2025 bis Sonntag, 22. Juni 2025
Sommerferien	Samstag, 5. Juli 2025 bis Sonntag, 17. August 2025

Schulfreie Tage 2024/2025

SCHILW	Mittwoch, 4. September 2024
Allerheiligen	Freitag, 1. November 2024
SCHILW	Mittwoch, 27. November 2024
Fasnacht Neuheim	Montag, 27. Januar 2025
Fasnacht	Montag, 3. März 2025
Pfingstmontag	Montag, 9. Juni 2025



ABSCHLUSSKLASSE 2024

Heute stehen wir – liebe Klasse – gemeinsam an einem bedeutenden Meilenstein eurer schulischen Laufbahn. Es ist ein Moment, um zurückzublicken, die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen und voller Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Im August 2021 starteten wir gemeinsam in ein neues Abenteuer. Ich erinnere mich noch gut daran, wie ich nach der erfolgreich bewältigten Pandemie entscheiden musste, ob ich eine neue Klasse übernehmen sollte. Entgegen dem Rat meiner geschätzten Kollegen, ein Jahr Pause einzulegen, entschied ich mich dafür, euch – eine kreative, energiegeladene Rasselbande – als Klassenlehrer für drei Jahre zu begleiten.

Unter dem Schuljahresmotto «Kurz die Welt retten» starteten wir gemeinsam ins erste Oberstufenjahr. Es war ein besonderes Motto, das euch half, nach der Pandemie wieder Fuss zu fassen, euch in der Oberstufe zurechtzufinden und euch gegenseitig besser kennenzulernen. Schon bald habe ich die bereits erwähnte Energie gespürt, mit der ihr schnell zu einer tollen Klassengemeinschaft zusammengewachsen seid.

Ihr hattet stets verrückte Ideen. So habt ihr euch beispielsweise beim Kennenlernen gegenseitig Tiernamen gegeben. Diese Zuschreibungen trafen oft erstaunlich gut zu und enthielten viel Wahrheit. Ihr wolltet auch stets ein Feedback von mir und herauskitzeln, wie ich euch wahrnehme. Metaphorisch sollte ich es mit einem Tier beschreiben. Auf diese Spieleereien liess ich mich während des Unterrichts wenig ein – ihr hättet ja gerne darüber diskutiert, anstatt euch auf den Schulstoff einzulassen.

Rückblickend darf ich nun sagen, dass ich euch als «Rösslis» wahrgenommen habe. Jeder im Stall hatte seine Stärken und Schwächen. Einige waren die «Vollblutaraber», voller Energie und Ausdauer, für die es eine feinfühlig Handhabung braucht. Andere wiederum die Friesen, die sanftmütig und durch ihre imposante Erscheinung gerne im Rampenlicht stehen. Andere teilweise auch Maultiere, die man vielseitig einsetzen kann, ohne ihren Wert zu schmälern.

Passend zum Schuljahresmotto der zweiten Oberstufe seid ihr – als «Rösslis» – in die verschiedenen Lehrbetriebe «herausspaziert». Wie es sich für den «Stallburschen» gehört, habe ich versucht, euch auf die bevorstehenden Ereignisse und Aufgaben beim Schnuppern vorzubereiten. Ich war da, um euch zu unterstützen und habe mich auch bemüht, dass ihr Erfahrungen sammeln konntet, um anschliessend eure eigenen Wege zu gehen. Ja, manchmal brauchte es etwas mehr als nur ein «Hüü».

Bemerkenswert und hoch anzurechnen ist, dass ihr immer selbstständig für den Klassenzusammenhalt gesorgt und getreu dem diesjährigen Schuljahresmotto «vonenand, mitenand und fürenand» eigenständig eine starke Klassengemeinschaft gebildet habt. Das Gründen eines Kuchenclubs und das Instandstellen einer Cafeteria inkl. eigener Verordnung zeigen eure Kreativität. Ihr habt aber auch gemerkt, wie wichtig da die überfachlichen Kompetenzen sind. Das sind wichtige Erfahrungen, die ihr zum diesjährigen Schuljahresmotto sammeln konntet.

Nun ist es an der Zeit, dass ich mein Amt als «Stallbursche» niederlege. Alle verlassen den Stall und setzen ihren Weg fort – und das ist genau richtig so. Jeder von euch wird nun mit seinen individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen seinen eigenen Pfad gehen. Ich bin fest davon überzeugt, dass ihr gut vorbereitet seid. Ich bin sehr stolz darauf, dass alle 16 eine Anschlusslösung gefunden haben. Ihr wisst, dass ich oft betont habe, wie wichtig es ist, dass euer Rucksack gut gefüllt ist, damit ihr für die neuen Herausforderungen und Hürden vorbereitet seid. Ein Rucksack, gefüllt mit reichlich Wissen, Erfahrungen und Kompetenzen. Also, «Rössli hüü!» Auf zu neuen Abenteuern!

Vlado Ganic, Klassenlehrer der Abschlussklasse 2024

Ausbildung nach der obligatorischen Schule

Beruf/Weiterführende Schule	w	m
Montageelektriker EFZ		2
Kauffrau EFZ mit Berufsmatura	1	
Kauffrau EFZ	3	
Buchhändlerin EFZ	1	
Informatiker (Plattformentwicklung) EFZ		1
Fachangestellte Gesundheit EFZ	1	
Landmaschinenmechaniker EFZ		1
Floristin EFZ	1	
Konditorin-Confiseurin EFZ	1	
Fachfrau Betreuung (Kinder) EFZ	1	
Detailhandelsfachmann EBA		1
Kombiniertes Brückenangebot (KBA)	1	1



RELIGION

Gemeinsam auf dem Weg

Es waren einmal ein Elch, ein Biber und ein Bär. Die drei waren beste Freunde und liebten das Abenteuer. Eines sonnigen Tages beschlossen die drei, einen Gipfel zu besteigen. Dazu mussten sie in ein Tal hinabsteigen, eine saftige Wiese durchqueren, durch einen breiten Fluss waten und eine tiefe Schlucht überqueren. «Sind wir endlich da ...?», brummte der Bär schon nach wenigen Metern. Sie überlegten sich, was ihre Bergtour aufregender werden liesse. «Wir könnten ein Wettrennen machen! Achtung, fertig, los!» Gerade als der Elch um die Kurve rannte, polterte ein dicker Felsbrocken auf ihn zu. Beim Ausweichen verlor er den Halt und stürzte in den Abgrund. Der Bär hörte seine Hilferufe und entdeckte den hilflos an einem Ast baumelnden Elch. Beim Rettungsversuch stürzte nun auch noch der Bär den Abhang herunter. Zum Glück konnte ihn der Elch gerade noch packen. Aber nun hingen beide in der Luft! Der Biber hörte die Hilferufe der beiden, fällte blitzschnell einen Baum, nagte ein paar Kerben in den Stamm und liess diese Leiter zu seinen Freunden, die daran hinaufklettern konnten. Sie beschlossen, die Gipfeltour nun etwas gemächlicher anzugehen. Dabei entdeckten sie kleine Details am Wegrand und halfen sich gegenseitig, so gut es ging. Am Ende des Tages waren sich der Elch, der Bär und der Biber einig, dass es toll war, den Gipfel erreicht zu haben. Und dass es das Schönste war, gemeinsam hinaufzusteigen.

(gekürzt nach: Der Weg ist das Ziel, Nicholas Oldland, Jacoby Stuart Verlag)

Rückblick Schuljahr 2023/2024

Es kommt mir so vor, dass auch das vergangene Schuljahr ab und zu wie eine Bergtour war. Da gab es «saftige Wiesen»: Lektionen, die wunderbar gelangen und es einfach so schön war, mit den Kindern und Jugendlichen auf dem Weg zu sein. Es gab auch Momente, wo ein breiter Fluss zu durchqueren und die Motivation und das Interesse mancher Kinder und Jugendlichen überschaubar war. Dabei galt es, gut verankert dazustehen und sich nicht mitreißen zu lassen durch die herausfordernde Strömung. Und vielleicht hatten einige Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen oder Eltern auch einmal den Eindruck, dass ein dicker Felsbrocken auf sie zupolterte oder den Weg versperrte. Unsere drei Freunde aus der Geschichte konnten sich dank der Mithilfe der andern aus der misslichen Lage befreien und ihre Reise fortsetzen. So konnten sie am Ende des Tages glücklich und stolz sein, den Berg erfolgreich bezwungen zu haben. Passend zum Neuheimer Schuljahresmotto «vonenand, mitenand, fürenand».

Gerne hoffe ich, dass am Ende des Schuljahres alle mit vielen guten Erinnerungen, Freude und Stolz auf all das Erlebte und Erreichte zurückblicken können. Die Reise geht weiter – möge auch das neue Schuljahr gespickt sein mit saftigen Blumenwiesen, helfenden Händen zur rechten Zeit und mit Freude und Neugierde auf das, was kommen mag.

Herzlichen Dank

Im Namen des gesamten Teams der Religionslehrpersonen ein herzliches Dankeschön an alle, mit denen wir im Schuljahr 2023/2024 unterwegs waren: den Kindern und Jugendlichen im Religionsunterricht, den Lehrpersonen, den Verantwortlichen in der Schulleitung, den Eltern und allen, mit denen wir in Neuheim in Kontakt treten durften.





1 Fleissige Kinder, 2. Klasse, 2 Himmelszeichnung, 2./3. Klasse, 3 Salz abpacken Dreifaltigkeitssonntag, 5. Klasse, 4 Juhu, Religionsunterricht, 6. Klasse



Wir freuen uns, im neuen Schuljahr wieder gemeinsam neue Wege gehen zu dürfen. Nach vielen Jahren wird für Pfarrerin Vroni Stähli der Pfad nicht mehr ins Oberstufenschulhaus Neuheim führen, um Religionsunterricht zu erteilen. Vielen herzlichen Dank für deinen grossen Einsatz, liebe Vroni, und alles Gute für deinen (Un)Ruhestand! Herzlich willkommen in Neuheim, Semira Roth! Wir sind gespannt und freuen uns auf das, was vor uns liegt.

Für das Team Religionsunterricht:
Irmgard Hauser, Verantwortliche für kath. Religionsunterricht

Religionslehrpersonen im neuen Schuljahr 2024/2025

Amstad Bernadette	ref. Religionsunterricht	5./6. Klasse
Baumann Doris	kath. Religionsunterricht	3./5. Klasse
Beck Margot	ökum. Religionsunterricht	2. Klasse
Feinaigle Claudia	ref. Religionsunterricht	3./4. Klasse
Hauser Irmgard	ökum. Religionsunterricht	2. OS
	Projekttag ERG/ök. RU	3. OS
Roth Semira	ökum. Religionsunterricht	1. OS
Stejskal Marek	kath. Religionsunterricht	4./6. Klasse



Religionspädagogin

Irmgard Hauser

(Kontakt kath. Religionsunterricht)
041 755 25 12 | irmgard.hauser@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch



AUS DEM REKTORAT



Rektor

Pascal Niederberger
pascal.niederberger@neuheim.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit grosser Freude begrüsse ich Sie zum Schuljahr 2024/2025, in dem die Schule Neuheim die «Kommunikation» als neuen Schwerpunkt gewählt hat. Als Schule und Abteilung Bildung der Gemeinde Neuheim wollen wir in diesem Schuljahr unsere Kommunikation vereinheitlichen, digitalisieren und professionalisieren. Einen ersten Schritt machen wir bereits in den Startwochen mit der Einführung und Nutzung des Schulportals und der Eltern-App Klapp. Im Laufe des Jahres wird eine Evaluation unserer Kommunikation stattfinden, die uns Hinweise für unsere weitere Arbeit und für ein neues Kommunikationskonzept in der Abteilung Bildung geben soll. Kommunikation spielt aber auch eine wichtige Rolle bei der Fortsetzung unserer zweijährigen Fortbildungsreihe mit dem Schwerpunkt «Umgang mit verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern». Daraus entsteht in diesem Schuljahr ein gleichnamiges

Konzept mit hilfreichen Ansätzen und Methoden zur Unterstützung der Lehrpersonen im Unterricht. Nicht unerwähnt lassen möchte ich den Zyklusrat, der den Austausch und die Meinungsbildung unter den Schülerinnen und Schülern der Schule Neuheim etablieren und ein wachsendes Verständnis für politische Bildung und demokratische Prozesse entwickeln soll.

Passend zum Themenschwerpunkt Kommunikation wurde vom Lehrpersonenteam unser neues Jahresmotto «Wort händ Wirkig» erkoren. Mit diesem Motto möchten wir die Bedeutung und Kraft der Sprache auch in den Mittelpunkt unseres schulischen Alltags stellen. Worte können Brücken bauen, Freundschaften stärken und Wissen vermitteln. Gleichzeitig erinnern sie uns daran, dass Worte auch verletzen und Missverständnisse hervorrufen können. Deshalb ist es unser Ziel, bewusst und respektvoll mit Sprache umzugehen und damit eine positive und förderliche Lernumgebung für alle zu schaffen.

In den kommenden Monaten werden wir gemeinsam verschiedene Projekte und Aktivitäten rund um das Motto «Wort händ Wirkig» gestalten. Diese Initiativen sollen dazu beitragen, dass unsere Schülerinnen und Schüler die Macht der Sprache erkennen und lernen, sie verantwortungsvoll zu nutzen. Ob in Diskussionen, bei der kreativen Arbeit oder im sozialen Miteinander – die richtigen Worte können Grosses bewirken.

Ich freue mich auf ein spannendes und lehrreiches Schuljahr, in dem wir alle gemeinsam wachsen und lernen werden. Lassen Sie uns die Chance nutzen, die positive Kraft der Worte zu entdecken und zu entfalten.

Pascal Niederberger,
Rektor



EINFACH DIGITAL – SCHULPORTAL

Ab dem Schuljahr 2024/2025 kommuniziert die Schule Neuheim mit den Eltern und Erziehungsberechtigten über ein digitales Schulportal und über die Eltern-App Klapp. Ziel ist es, die Kommunikation zu vereinheitlichen und gleichzeitig eine vereinfachte Abmeldung bei Absenzen im Unterricht oder in der schulergänzenden Betreuung zu ermöglichen. Über die eZug-App kann das Schulportal mit dem ZUGLOGIN datengeschützt aufgerufen werden. Alle Eltern können sich über die eZug-App registrieren, indem sie das ZUGLOGIN bei einer Registrationsstelle (z. B. Schulverwaltung Neuheim) oder per Post beantragen. Weitere Informationen zum Schulportal und zur Anmeldung finden Sie online unter www.ezug.ch/schulportal.

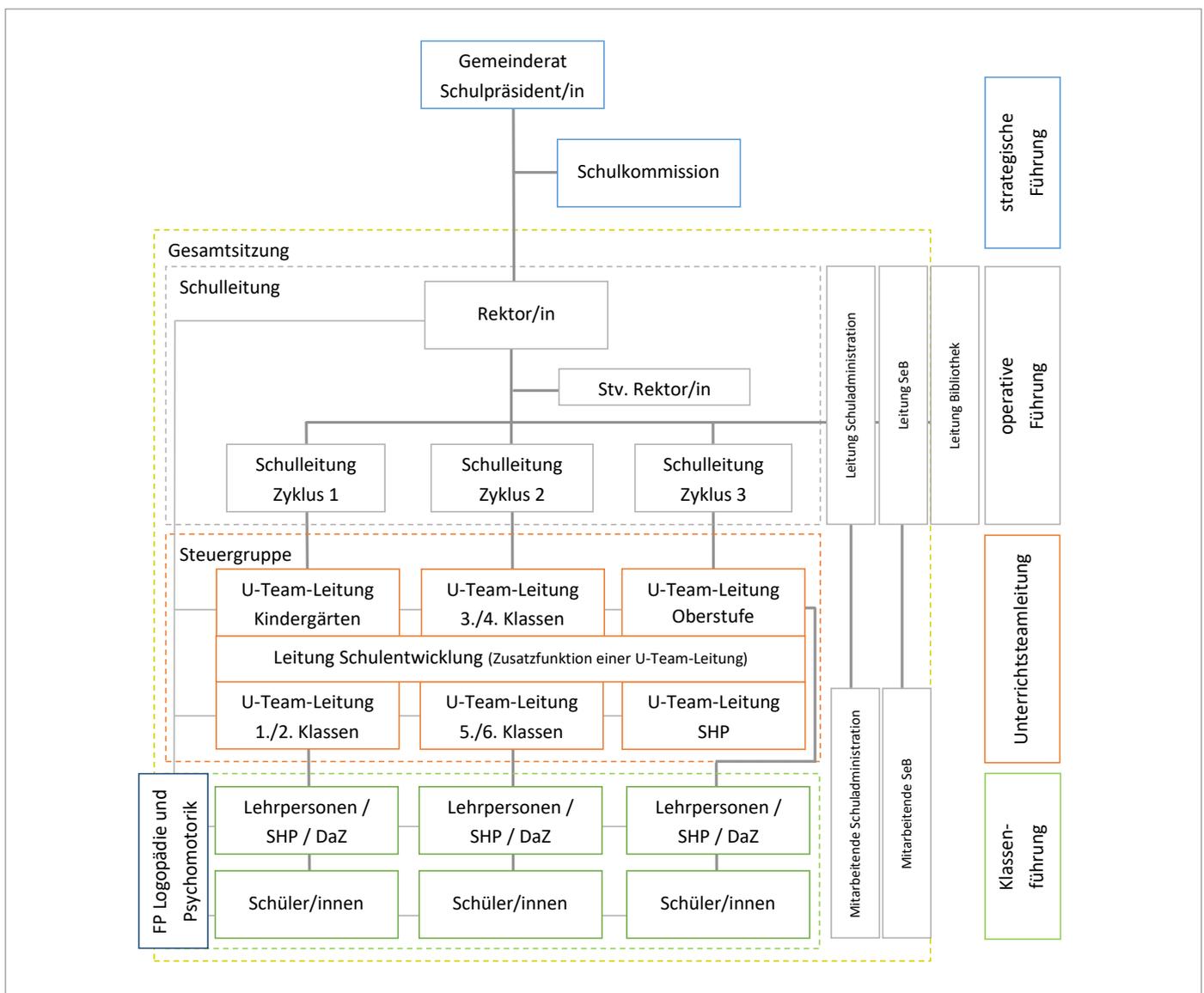


NEUE SCHULLEITUNGSSTRUKTUREN IN NEUHEIM

Ab dem 1. August 2024 verfügt die Abteilung Bildung pro Zyklus über eine Schulleitung mit Personalführungskompetenz. Das Organigramm der Abteilung Bildung wurde den neuen Strukturen angepasst. Die bisherigen pädagogischen Schulleitungen Marcel Röllin (Zyklus 1), Mathias Hösli (Zyklus 2) und Vlado Ganic (Zyklus 3) übernehmen ab dem Schuljahr 2024/2025 diese wichtige Aufgabe. Vlado Ganic wird zusätzlich die Funktion des stellvertretenden Rektors übernehmen.

Die Eltern und Erziehungsberechtigten werden gebeten, die neuen Dienstwege zu beachten. Erster Ansprechpartner für schulische Belange bleibt die Fach- oder Klassenlehrperson des Kindes. Kann ein spezifisches Anliegen nicht direkt mit der Lehrperson geklärt werden, kann die Schulleitung des Zyklus einbezogen werden. Der Rektor/die Rektorin ist die letzte Instanz, bevor ein Anliegen die politische Ebene erreicht.

Das Schulleitungsteam mit Rektor Pascal Niederberger freut sich auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit den Eltern/Erziehungsberechtigten und dem Lehrpersonenteam.



Organigramm: «Schulleitungsstrukturen 2024»

DIE MUSIKSCHULE

Die Musikschule Neuheim im Schuljahr 2023/2024

Seit 1. Januar 2024 heisst es Musikschule Menzingen-Neuheim

Das vergangene Schuljahr stand ganz im Zeichen der Zusammenlegung der beiden Musikschulen von Menzingen und Neuheim. Mit dem Zusammenarbeitsvertrag und den Ausführungsbestimmungen wurde die langjährige Zusammenarbeit auf eine solide, rechtliche Grundlage gestellt und von beiden Gemeinderäten besiegelt. Nach den Beschlüssen zur neuen Tarifordnung, gültig ab 1. August 2024, sind alle rechtlichen Grundlagen der Musikschule Menzingen-Neuheim vollständig und offiziell bestätigt.

Nach diesen Meilensteinen steht nun die Umsetzung und Entwicklung der Musikschule Menzingen-Neuheim an. Mit Freude und viel positiver Energie werden die Musiklehrpersonen und die Sachbearbeiterinnen der Administration mit der Musikschulleitung die geänderten administrativen Abläufe für einen reibungslosen Musikunterricht erarbeiten und den neuen Gegebenheiten anpassen.

Was ändert sich?

Für den Musikunterricht ergeben sich keine Veränderungen, da dieser weiterhin in beiden Gemeinden angeboten wird. Das Ensemble-Angebot kann neu besser auf die beiden Gemeinden abgestimmt werden und nach Bedarf gemeinsame Ensembles gebildet werden. Für die Musiklehrpersonen und die Leitung der Musikschule haben sich die Anstellungsbedingungen wesentlich verbessert: Es gibt nun einen einzigen Arbeitsvertrag, was sich positiv auf die Pensionskasse und die Pensen

auswirkt. Ausserdem werden administrative Doppelspurigkeiten vermieden und Synergien in der Organisation genutzt. Die Musikschulleitung und die Mitarbeitenden des Sekretariats haben ihre Arbeitsplätze in der rechnungsführenden Einwohnergemeinde Menzingen.

Zusammenfassend stellt die neue Musikschule Menzingen-Neuheim eine strategische Konsolidierung dar. Ressourcen und Fachwissen aus zwei Einwohnergemeinden werden zusammengeführt, um eine umfassende und effiziente musikalische Ausbildung zu bieten. Die Arbeitsbedingungen für das Personal werden durch Konzentration und Koordination der Administration an einem Ort verbessert, und gleichzeitig werden die Bildungschancen für die Schülerinnen und Schüler erweitert.

Die Musikschule Menzingen-Neuheim in der Öffentlichkeit

Neben den innovativen Veränderungen im organisatorischen Bereich, wurde der normale Musikschulbetrieb jederzeit aufrechterhalten und mit den traditionellen Konzerten wie der Wintersoirée und Sommerserenade sowie den Schülerkonzerten durchgeführt. Ebenso fand der Stufentest und der Rotary-Musikschulpreis mit reger und erfolgreicher Beteiligung der Jugendlichen aus Menzingen und Neuheim statt. Am Infotag oder Instrumentenkarussell konnten viele Kinder und Erwachsene die Musikschule hautnah erleben und die Instrumente ausprobieren.



v.l.n.r.: Monika Ulrich, Gemeinderätin und Vorsteherin Abteilung Bildung Neuheim; Othmar Bucheli Twerenbold, Musikschulleiter Menzingen-Neuheim und Isabelle Menzi, Gemeinderätin und Vorsteherin Abteilung Bildung Menzingen

Musikprojekt «A Tribute To Queen»

Am 3. und 4. Mai 2024 fand im Theatersaal der Kantonsschule Menzingen das aussergewöhnliche Konzert «A Tribute To Queen» statt. Dieses Gemeinschaftsprojekt zwischen der Musikschule Menzingen-Neuheim und dem Chor «Vocal Joy» und dem Orchester «Arcanti» der Kantonsschule Menzingen erfreute sich grosser Beliebtheit und wurde von einem begeisterten Publikum gefeiert. («Tribute To Queen» – Königliche Klänge im Theatersaal der Kantonsschule Menzingen, Pressemitteilung Mai 2024).

Initiiert wurde dieses erste gemeinsame Musikprojekt von Lydia Opilik und Marcus Tremmel, zwei Musiklehrkräften, die auch die musikalische Leitung übernahmen.



Musikprojekt «A Tribute To Queen»

Über 110 Musikerinnen und Musiker beteiligt

Das Publikum erlebte ein besonderes Konzerterlebnis, wirkten doch mehr als 110 Musikerinnen und Musiker bei den beiden Veranstaltungen mit. Die aussergewöhnliche Besetzung umfasste einen Kinderchor, zwei Jugendchöre, vier Streich-Ensembles sowie eine professionelle Begleitband bestehend aus Musiklehrpersonen der beiden Institutionen.

Von der ersten Minute an begeisterten die musikalischen Darbietungen, welche in den Proben der Ensembles und Chöre, dem Probenachmittag in der Schulzeit und dem Probetag perfekt eingespielt worden sind. Das gemeinsame Musikprojekt «A Tribute To Queen» war ein Erfolg auf allen Ebenen.

Restlos besetzter Theatersaal

Die beiden Konzerte fanden vor vollem Haus statt und das Publikum war von den Darbietungen begeistert. Die Zusammenarbeit der beiden Institutionen Kantonsschule und Musikschule Menzingen-Neuheim wurde sehr geschätzt und lobend erwähnt.

Neue Musiklehrpersonen

Seit August 2023 unterrichten Alexandra Netter, Gesang und Susi Meierhans, Violine in Neuheim. Ab dem neuen Schuljahr werden Camille Martin, Kontrabass, Pascal Rosset, Horn, Giovanni Capelli, Posaune und Claudio Strueby, Drum Set in Neuheim unterrichten. Matyas Major, Cello hat ab Frühling 2024 die Mutterschaftsvertretung für Erica Nesa, Cello übernommen.

Abschied Elmar Frey nach 29 Jahren an der Musikschule Neuheim

Nach 29 äusserst erfolgreichen Jahren musste die Musikschule Elmar Frey, Drum Set und Tambouren in Neuheim verabschieden. Er will seine Karriere als erfolgreicher Drummer in verschiedensten Bands im Bereich Jazz in ganz Europa intensiver weiterführen. Wir danken Elmar für seinen jahrelangen Einsatz für die Musikschule in Neuheim und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.



Stundenplaneinteilung für das Schuljahr 2024/2025

Die Stundenplaneinteilung für den Instrumentalunterricht wird von jeder Musikschullehrperson individuell im persönlichen Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern gestaltet.

Musikschulstart

Der Musikschulunterricht startet am Montag, 19. August 2024.

Anmeldetermin verpasst?

Anmeldungen nehmen wir jederzeit entgegen und teilen die Interessierten nach Möglichkeit ein.

Leiter Musikschule Menzingen-Neuheim

Othmar Bucheli Twerenbold
Telefon Musikschule: 041 757 22 43
othmar.bucheli@menzingen.ch

Administration Musikschule Menzingen-Neuheim

Barbara Ulmann
musikschule@menzingen.ch
Telefon Schule Menzingen: 041 757 22 40
www.schule-neuheim.ch/menzingenneuheim



SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK NEUHEIM

Die Gemeindebibliothek ist ein Ort, der Menschen jeden Alters dabei unterstützt, sich zu bilden und zu wachsen. Jugendliche und Kinder können von der Bibliothek profitieren, indem sie ihre Lesefähigkeiten verbessern, ihre Interessen entdecken, ihre Fantasie anregen und die Sprachentwicklung fördern und dabei eine Liebe zum Lesen entwickeln.

Wer kann die Bibliothek besuchen?

Alle Bewohnerinnen und Bewohner von Neuheim und Umgebung sind herzlich eingeladen, die Gemeindebibliothek zu besuchen und die gewünschten Medien auszuleihen. Die Mitgliederkarte ist kostenlos und kann direkt in der Bibliothek abgeholt werden. Natürlich sind auch die Schulkinder, welche automatisch eine Mitgliederkarte erhalten, in der Gemeindebibliothek herzlich willkommen.



Öffnungszeiten:

Montag	14.45 – 17.30 Uhr
Dienstag	14.45 – 17.30 Uhr
Mittwoch	10.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.45 – 17.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Vor einem Feiertag ist die Bibliothek bis 16.30 Uhr geöffnet.

Während der Schulferien und an schulfreien Tagen bleibt die Bibliothek geschlossen.

Kaffee und lesen

Wir laden Sie herzlich ein, jeweils am Mittwochmorgen zwischen 9 Uhr und 10 Uhr bei uns in der Bibliothek zu lesen, zu verweilen und Kaffee zu trinken.

Online-Bibliothek

Hier können Sie online die Bibliothek durchsuchen und Medien reservieren:
www.winmedio.net/neuheim

Herzlichen Dank

Wir danken allen Leserinnen und Lesern für ihre Treue, ihr Interesse und ihre Anregungen. Wir freuen uns, Sie bald wieder in unserer Gemeindebibliothek begrüßen zu dürfen und wünschen allen eine wunderschöne und genussvolle Sommerzeit.

Alexandra Hitz-Dietziker,
Bibliothekarin Schul- und Gemeindebibliothek

Bibliothek

Alexandra Hitz-Dietziker

041 757 51 64 | bibliothek@schule-neuheim.ch
www.schule-neuheim.ch/angebotbiblio



SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG

Die schulergänzende Betreuung (SeB) bietet inzwischen seit acht Jahren an allen Wochentagen verschiedene Betreuungseinheiten an. Das Angebot ist modular, d. h. die Familien können zwischen den verschiedenen Betreuungseinheiten bedarfsentsprechend wählen. Die Betreuungsmodule sind blockartig organisierte Betreuungseinheiten, die zu unterschiedlichen Tageszeiten mit verschiedenen Aktivitäten angeboten werden.



Angebot

Die schulergänzende Betreuung ist während der Schulwochen von Montag bis Freitag zu folgenden Zeiten geöffnet:

Morgenmodul	7.00 – 08.30 Uhr
Mittagsmodul	11.50 – 13.40 Uhr
Nachmittagsmodul I	13.40 – 15.10 Uhr
Nachmittagsmodul II	15.10 – 18.00 Uhr
Mittwochsmodul	8.30 – 11.50 Uhr

An schulfreien Tagen (z. B. schulinterne Weiterbildung) und während der Ferienbetreuung ist die schulergänzende Betreuung jeweils von 7 bis 18 Uhr geöffnet.

Dieses kostenpflichtige Betreuungsangebot steht allen Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur 3. Oberstufe offen, sofern die Erziehungsberechtigten Wohnsitz in Neuheim haben.

Die Ferienbetreuung bieten wir seit zwei Jahren an. Eine kontinuierliche Betreuung auch während der Schulferien ist für Familien besonders hilfreich. Diese Erweiterung des Betreuungsangebotes während fünf Schulferienwochen (5./6. Sommer-, 1. Herbst-, 1. Sport- und 1. Frühlingferienwoche) ermöglicht berufstätigen Familien ruhigere und strukturiertere Tagesabläufe während der schulfreien Zeit. Für Kinder bietet dieses Angebot Stabilität, Sicherheit und Entwicklungschancen. Die Kinder werden wertschätzend und professionell betreut. Es wird ein abwechslungsreiches, vielfältiges und altersgerechtes Ferienprogramm, inklusive Verpflegung, angeboten.

An den offiziellen Schulbesuchstagen bieten wir in unseren Betreuungsräumen im Schulhaus Dorf I einen Kinderhort für alle noch nicht schulpflichtigen Geschwister von 8.30 bis 11 Uhr an.

An offiziellen Feiertagen bleiben die Betreuungsstandorte geschlossen.

Unser Team

Unser Team wächst. Neu durften wir per 1. April 2024 Eliane Lustenberger in unserem Team willkommen heissen. Eliane ist in Neuheim aufgewachsen und ist Mutter von drei erwachsenen Söhnen. Die Gemeinde und der Schulalltag sind ihr bestens bekannt.



Standorte/Räumlichkeiten

Die schulergänzende Betreuung nutzt zwei grosszügige, helle und kinderfreundliche Räume im Untergeschoss des Schulhauses Dorf I für die Morgen- und Nachmittagsmodule I und II. Das Mittagsmodul findet für alle Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse im Restaurant Schäfli statt. Für alle Kindergartenkinder findet die Betreuung des Mittags- und der Nachmittagsmodule I und II im hellen, kinderfreundlichen Chilemattsaal an der Maiackerstrasse statt.

Das Morgenmodul sowie die Tages- und Ferienbetreuung aller Schülerinnen und Schüler ab Kindergarten bis 3. Oberstufe findet in den Räumlichkeiten des Schulhauses Dorf I statt.

Die ansprechende, ruhige und schulnahe Umgebung mit den neuen Spielplätzen schätzen die Kinder und das Betreuungsteam sehr.

Ernährung

Das Essen wird täglich frisch und regional von unserer Köchin, Renata Rohrer, zubereitet. Renata Rohrer besitzt das Label der ausgewogenen Ernährung Fourchette verte Ama terra. Wir achten auf gesunde, abwechslungsreiche und kinderfreundliche Ernährung. Zum Frühstück und Zvieri bieten wir, neben saisonalen Früchten, Gemüse, vollwertigen Nahrungsmitteln, auch Käse, frische Milch und Müesli an.



Oberstufenprojekt

Eine Besonderheit von Neuheim ist das Projekt «3. Oberstufenschülerinnen und -schüler unterstützen am Mittagstisch». Wir starten bereits ins siebte «verflixte» Jahr und ohne die wertvollen jungen, motivierten Schülerinnen und Schüler könnte ich mir den Mittagstisch kaum mehr vorstellen. An unseren gut besuchten Mittagstischen sind jeweils ein oder zwei Schülerinnen und Schüler zusätzlich eingeteilt, um gemeinsam mit uns die Kinder zu begleiten und betreuen. Dabei lernen sie, Verantwortung zu übernehmen und bekommen einen Einblick in die Betreuungsarbeit. Für einige kann dies eine Motivation sein, sich für Berufe mit Kindern zu interessieren. Wir freuen uns schon sehr auf die neuen Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler.

Unter www.schule-neuheim.ch/betreuung finden Sie weitere Informationen zur SeB Neuheim.

Wir freuen uns auf ein weiteres lustiges, erlebnisreiches Jahr mit den Kindern und bedanken uns für das Vertrauen. Wir sind dankbar für Feedbacks und freuen uns auf die Fortsetzung.

Guten Start ins neue Schuljahr, herzlichst
Susanne Paganoni
Leiterin schulergänzende Betreuung



Leitung schulergänzende Betreuung

Susanne Paganoni

079 194 82 98 | susanne.paganoni@neuheim.ch
www.schule-neuheim.ch/betreuung



SCHULSOZIALARBEIT

Die Arbeit der SSA beinhaltet folgende Aufgaben:

Beratung

- **Niederschwellige Beratung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen**

- SuS nutzen das Angebot besonders beim:
- Konflikten mit Freunden oder in der Familie
 - Suchen Hilfestellungen bei individuellen Themen
 - Bedarf eines Zuzuges einer neutralen Person

- **Beratung von Eltern mit Familienthemen**

- Eltern nutzen das Angebot besonders bei:
- Erzieherischen Fragen
 - Herausforderungen im Alltag

- **Kurzberatungen Lehrpersonen**

- Lehrpersonen nutzen das Angebot besonders bei/zur:
- Spannungen innerhalb der Klassen
 - Sozialen Problemstellungen
 - Prävention

Krisenintervention:

- Krisenintervention mit Einzelpersonen und/oder Gruppen
- Themenspezifische Kriseninterventionen in Klassen
- Mitarbeit Schulleitung oder Gemeinde

Vernetzung/Kontakte/Öffentlichkeitsarbeit:

- Vernetzung zwischen Abteilung Soziales und Gesundheit (Gemeinde), Schule und SPD, Jugendarbeit und anderen kantonalen Fachstellen (Sozialamt Asyl, Triplus Zug (Psychiatrischer Dienst), KESB)
- Teilnahme an kantonalen Sitzungen und Intervention
- Besuche in Schulklassen und in der SEB sowie Mitarbeit am Mittagstisch als Aushilfe
- Teilnahme an schulischen und gemeindlichen Veranstaltungen

Projekte:

- Projektarbeit/Module, Präventionsarbeit in Schulklassen

Wichtiges und Ereignisreiches in der Schulsozialarbeit im Schuljahr 2023/2024

In den letzten Jahren zeigte sich, dass die SSA mit 25 Stellenprozenten nicht alle Aufgaben erfüllen konnte. Die Abteilungen Bildung mit Rektor Pascal Niederberger und Soziales und Gesundheit konnten mit ihrem Antrag den Gemeinderat zu einer Stellenaufstockung um 20% überzeugen. Frau Manuela Dominguez hat im Herbst 2023 dieses Pensum übernommen. Leider hat Frau Dominguez im Frühling 2024 diese Stelle wieder verlassen. Ich danke ihr für die kurze, aber intensive Zeit, die sie an der Schule Neuheim verbrachte. In Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit führte sie ein Präventionsprojekt für Mädchen der Oberstufe durch.

Im Herbst arbeitete ich mit der Unterstufe zu Thema «Respekt». Sie lernten in Situationen, in denen es ihnen unwohl wurde, «stopp» zu sagen. Im Spiel ist die Grenze zwischen Spass und gemeinem Verhalten sehr klein.

Unterstützen durfte ich Herrn Ganic auf der Oberstufe am Projekttag zum Thema «Haltung entwickeln und zeigen». Die interessanten, auf Zetteln schriftlich festgehaltenen Aussagen der Schülerinnen und Schüler wurden in der Hülle eines Kinder-Überraschungseis verpackt. Die Schokolade war zum Geniessen, die Hülle mit ihren Haltungsaussagen diente als Symbol zur Erinnerung, wodurch eine Nachhaltigkeit erzielt werden sollte.

Im Rahmen des Projekts «Waldtag zu allen 4 Jahreszeiten», begleitete ich im Frühling die Mittelstufe in den Wald. Das freute mich sehr, weil ich zur selben Zeit das Buch «**Mehr Matsch – Kinder brauchen Natur**» las.

«Natur repräsentiert somit spielerisch, kreativ, symbolisch, fantasievoll den belebten Kosmos mit seinen Chancen und Zwängen. In ihr vereinen sich die Gegensätze zum gelungenen Leben: Fantasie, Disziplin, Durchhaltevermögen, Gemeinschaft, Dominanz, all diese widersprüchlichen Eigenschaften können nur gemeinsam das Gewebe der Lebendigkeit knüpfen. So breitet die Natur auf symbolische und intuitiv fassbare Weise den Raum unserer eigenen Seele vor uns aus.» *Andreas Weber, 2011*



Ich danke der Gemeinde und der Schule für das Vertrauen in meine Arbeit.

Verstärkung auf das neue Schuljahr

Ab September dürfen wir Yvonne Heinzer als neue Schulsozialarbeiterin begrüßen.



Ich lebe mit meinem Mann im wunderschönen Schwyz. Aufgewachsen bin ich in Brunnen und absolvierte nach meiner Schulzeit eine Lehre als Floristin. Diesen Beruf durfte ich einige Zeit ausüben, bis ich Mutter von drei Kindern wurde. Während des Heranwachsens der Kinder war ich einige Zeit im kaufmännischen Bereich tätig. Meine Laufbahn im schulischen Umfeld begann ich vor 18 Jahren. Durch meine Freude an der Arbeit mit den Kindern, habe ich

mich im sozialpädagogischen Bereich weitergebildet. 2013 habe ich das ausserschulische Betreuungsangebot der Tagesschule am Standort Freienbach der Sprachheilschule Steinen aufgebaut und leitete seitdem den Bereich Betreuung. Vor vier Jahren habe ich das CAS Soziale Arbeit an der Schule bei der HSLU abgeschlossen. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen liegt mir sehr am Herzen und ich freue mich, als neue Schulsozialarbeiterin in Neuheim, auf eine stimmige Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, dem Team und den Eltern.

Christoph Stampfli für die schulische Sozialarbeit

Schulsozialarbeiter

Christoph Stampfli

041 757 51 67 | christoph.stampfli@neuheim.ch
www.schule-neuheim.ch/schulsozialarbeit



ELTERN-ABC

Buchstaben und Basisschrift

Die Kinder lernen schrittweise – primär ab der 1. Klasse – die Basisschrift (vergl. www.basisschrift.ch). Bitte beachten Sie, dass sich einzelne Buchstaben (z.B. G, M) deutlich von der für Sie geläufigen Basisschrift abheben.

Erstlesen

Die Kinder lernen schrittweise – primär ab der 1. Klasse – das Lesen. Für den Leselernprozess ist es sehr wichtig, dass die Erwachsenen die Laute nie mit Hilfsvokalen aussprechen (nicht Be, eF, Ka etc.). Das Kind soll am Anfang laut lesen, damit beide Lernkanäle (Augen und Ohren) aktiviert sind.

Hausaufgaben und Husiclub

Die Hausaufgaben Ihres Kindes sind im Hausaufgaben- und Kontaktheft eingetragen. Die Kinder sollen die Hausaufgaben alleine lösen. Sie dürfen Ihr Kind gerne unterstützen mit Hilfe zur Selbsthilfe. Der beliebte Husiclub für die Kinder der 1. bis 4. Klassen findet jeweils ab der 3. Schulwoche am Dienstag und Donnerstag statt. Die Anmeldung erhalten Sie in der ersten Schulwoche.

Individuelle Förderstunde

Die Förderstunde wird in allen Primarschulklassen in Kleingruppen durchgeführt, um mit den Schülerinnen und Schülern Coaching-Gespräche durchzuführen. Einen entsprechenden Terminplan erhalten die Erziehungsberechtigten nach den Sommerferien.

Lehrplan 21 Kanton Zug

Ihr Kind erwirbt an der Schule Neuheim die Kompetenzen, wie sie im Lehrplan 21 Kanton Zug definiert sind.

Schulzahnpflege und Zahngutschein

Die Zahnpflegefachfrau Nadja Rusch besucht die Kindergartenklasse dreimal und die 1.–4. Klassen zweimal jährlich. Die Kinder vertiefen auf spielerische Weise die zu Hause erlernten Fertigkeiten des Zähneputzens und erhalten ein Basiswissen über gesunde sowie zahnschädigende Lebensmittel. Im September erhalten Sie von der Schule einen Gutschein für einen Zahnarztbesuch Ihrer Wahl.

Ebenfalls beigelegt ist ein Rückerstattungsantrag für zahnkonservierende Behandlungen.

Schulärztlicher Untersuch

Um Risiken und gesundheitliche Gefährdungen bei Kindern und Jugendlichen frühzeitig zu erkennen und notwendige Massnahmen einzuleiten, werden die schulärztlichen Reihenuntersuchungen durchgeführt. Diese finden dreimal durch die Schulärztin Dr. Victoria Marty in den Schulräumen statt: im Kindergarten, im 5. und 8. Schuljahr. Sie erhalten jeweils einen Gesundheitsfragebogen und die Aufforderung, den Impfausweis in einem verschlossenen Umschlag in die Schule mitzubringen.

Schul- und Disziplinarordnung

Die Schul- und Disziplinarordnung der Schule Neuheim enthält die wesentlichen Rechte und Pflichten von Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen. Sie finden die Schul- und Disziplinarordnung auf der Website der Gemeinde Neuheim www.neuheim.ch in der Rechtsammlung.

Absenzenordnung

Voraussehbare Absenzen bis zu vier Halbtagen pro Schuljahr (einzeln oder zusammenhängend) müssen eine Woche im Voraus begründet bei der Klassenlehrperson mit dem entsprechenden Formular beantragt werden. Antragsformulare erhalten Sie bei der Klassenlehrperson oder Sie finden sie auf der Website www.schule-neuheim.ch.

Gesuche für länger als vier Halbtage dauernde Absenzen müssen Sie mindestens einen Monat im Voraus schriftlich und begründet beim Rektorat einreichen. Dies gilt auch für Gesuche für voraussehbare Absenzen von weniger als vier Halbtagen, wenn die Lehrperson im laufenden Schuljahr einer Schülerin oder einem Schüler bereits vier Halbtage bewilligt hat.

Schwimmunterricht im Lättich, Baar

Am Mittwoch fahren wir nach Baar zum Schwimmunterricht. Den Schwimmplan mit den Daten erhalten Sie mit dem Stundenplan am 18. Juni. Fürs Schwimmen in der kalten Jahreszeit geben Sie bitte eine Mütze mit. Bitte geben Sie Ihrem Kind mit langen Haaren eine Haarbürste zum Kämmen und eine Badekappe mit. Vergisst Ihr Kind die Schwimmsachen zu Hause, leihen wir eine Badehose/Badekleid aus. Sie bezahlen am darauffolgenden Tag die Miete von CHF 5.00 an die Lehrperson zurück. Bitte geben Sie Ihrem Kind Duschmittel mit.

Transportbeiträge

Schulpflichtige Neuheimer Schülerinnen und Schüler an den Kantonschulen erhalten für die benötigte Busstrecke einen Beitrag von 50% an den Jahresbuspass. Senden Sie die Quittung des Buspasses zusammen mit Ihrer Kontoverbindung an marianne.wyder@schule-neuheim.ch oder bringen Sie die Belege in der Schuladministration vorbei.

Verkehrserziehung

Der Verkehrsinstruktor Thomas Kempf von der Zuger Polizei besucht jede Klasse mindestens jährlich. Er vermittelt vom Kindergärtner bis zum Teenager altersgerechte Themen: angefangen beim sicheren Überqueren der Strasse, übers Velofahren bis hin zu aktuellen Präventionsthemen. Die nächste Veloprüfung findet im Frühling 2025 statt.

Zusätzliche Informationen

Besuchen Sie uns unter www.schule-neuheim.ch, wo Sie allgemeine Informationen (z. B. Urlaubsgesuch, Musikschule, schulergänzende Betreuung) zur Schule finden.



JAHRESURLAUB

- Jon Vonzun
- Lea Eldøy



DIENSTJUBILÄEN

Wir bedanken uns herzlich bei unseren langjährigen Mitarbeitenden und gratulieren zum Dienstjubiläum.

- Mathias Hösli, 10 Jahre
- Sabrina Nussbaumer, 10 Jahre (2023)
- Vlado Ganic, 15 Jahre
- Patrick Gilgien, 15 Jahre (2023)
- Alexandra Hitz, 25 Jahre
- Jacqueline Dillschneider, 25 Jahre



EINTRITTE

Im neuen Schuljahr heissen wir folgende Mitarbeitende herzlich in Neuheim willkommen:

- 1 Sarah von Rickenbach, Klassenlehrperson 3. Klasse
- 2 Peter Mettler, Klassenlehrperson 5. Klasse
- 3 Claudia Strack, Klassenlehrperson 6. Klasse
- 4 Erich Arnold, Fachlehrperson Oberstufe
- 5 Ursina Solèr Rütli, Logopädin
- 6 Martina Leu, Klassenassistentin Kindergarten
- 7 Dino Alispahic, Lernender Kaufmann Schulverwaltung im 2. Lehrjahr



KLASSEN UND LEHRPERSONEN

Klassenlehrpersonen

Zyklus I

Marcel Röllin Schulleiter

Kindergarten

Chilematt

Karin Baur	Kindergarten a
Chantal Betschart	Kindergarten b
Nadine Schlauri	Kindergarten c

Unterstufe

Schulhaus Dorf I

Adelina Occhiuzzo	1. Klasse a
Pia Häfliger Birbaumer	1. Klasse b
Jacqueline Dillschneider	2. Klasse a
Jessica Zimmermann	2. Klasse b

Zyklus II

Mathias Zimmermann Schulleiter

Mittelstufe 1

Schulhaus Dorf I

Sarah von Rickenbach	3. Klasse a
Laura Fürst	3. Klasse b
Michael Elmer	4. Klasse

Mittelstufe 2

Schulhaus Dorf I

Peter Mettler	5. Klasse a
Michael Lötscher	5. Klasse b
Claudia Strack	6. Klasse

Zyklus III

Vlado Ganic Schulleiter

Oberstufe

Schulhaus Dorf II

Vlado Ganic/Daniela Arnet	1. Oberstufe
Ramon Betschart	2. Oberstufe
Sabrina Nussbaumer	3. Oberstufe

Fachlehrpersonen

Elena Arnet	FLP Zyklus II
Erich Arnold	FLP Zyklus III
Alexandra Baur	FLP Zyklus I
Jonathan Beck	FLP Zyklus II/SHP
Beatrice Freimann	FLP TxG
Patrick Gilgien	FLP Zyklus III
Nicole Herrmann	FLP TxG, WAH
Michèle Kuhn	FLP Zyklus I
Rita Kratzer	DaZ
Martina Leu	Klassenassistenz Zyklus I
Christina Lerch	FLP Zyklus III
Nadine Lustenberger	FLP Zyklus III
Larissa Mettler	FLP SHP Zyklus I und II
Dominique Morf	SHP Zyklus II und III
Marcel Röllin	FLP SHP Zyklus I und II
Esther Schmid	Logopädin
Regula Seeholzer	Psychomotoriktherapeutin
Ursina Solèr Rütli	Logopädin
Andrea Sütterlin	Logopädin
Urs Stucki	FLP Zyklus III
Sarah Ulrich	FLP Zyklus II
Andrea Weber	SHP Zyklus I
Barbara Zimmermann	FLP Zyklus I
Mathias Zimmermann	FLP Zyklus II

Legende

DaZ:	Deutsch als Zweitsprache
FLP:	Fachlehrperson
TxG:	Textiles Gestalten
WAH:	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
SHP:	schulische Heilpädagogin/schulischer Heilpädagoge
Zyklus I:	Kindergarten – 2. Klasse
Zyklus II:	3.–6. Klasse
Zyklus III:	7.–9. Klasse



Kontakt Lehrpersonen

Die Lehrpersonen sind per E-Mail erreichbar.
Die Adressen setzen sich aus dem ersten Buchstaben
des Vornamens und dem Nachnamen zusammen:
h.muster@schule-neuheim.ch

KONTAKTE

Abteilung Bildung

Rainstrasse 1, 6345 Neuheim
www.schule-neuheim.ch

Schuladministration

Marianne Wyder
Leiterin Schuladministration
041 757 51 60
marianne.wyder@neuheim.ch

Schulkommission

Monika Ulrich-Meier (Schulpräsidentin)
monika.ulrich@neuheim.ch

Nicole Bütler
Roman Strachowski
Rolf Gisler
Christof Wicky
Patrick Gilgien (Vertretung Lehrpersonen)
Pascal Niederberger (Rektor)
Marianne Wyder (Aktuarin)

Rektor

Pascal Niederberger
041 757 51 62
pascal.niederberger@neuheim.ch

Musikschulleiter

Othmar Bucheli Twerenbold
041 757 22 43
othmar.bucheli@menzingen.ch
www.schule-neuheim.ch/musikschule

Schulergänzende Betreuung

Susanne Paganoni
079 194 82 98
susanne.paganoni@neuheim.ch
www.schule-neuheim.ch/betreuung

Schulsozialarbeit

Christoph Stampfli
041 757 51 67
christoph.stampfli@neuheim.ch

Ab 1.9.2024:
Yvonne Heinzer
079 500 59 66
yvonne.heinzer@neuheim.ch

Schulleitung

Zyklus I:
Marcel Röllin
marcel.roellin@neuheim.ch

Zyklus II:
Mathias Zimmermann
mathias.zimmermann@neuheim.ch

Zyklus III:
Vlado Ganic
vlado.ganic@neuheim.ch

Bibliothekarin

Alexandra Hitz-Dietziker
041 757 51 64
bibliothek@schule-neuheim.ch
www.schule-neuheim.ch/angebotbiblio

Hauswarte

Toni Röllli und Martin Birchler
041 757 51 68, 041 757 51 69
anton.roelli@neuheim.ch | martin.birchler@neuheim.ch

Eltern-LehrerInnen-Gruppe (ELG)

Mathias Zimmermann
Leitung ELG
041 757 51 60
mathias.zimmermann@neuheim.ch

Schulbus

Strickler Reisen AG
041 756 07 66

Jugendarbeit

Ursula Hilti
Abteilungsleiterin Soziales und Gesundheit
041 757 21 37
ursula.hilti@neuheim.ch

Therapiestelle für Psychomotorik

Regula Seeholzer
058 728 88 56
regula.seeholzer@stadtschulenzug.ch

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Einwohnergemeinde Neuheim
Abteilung Bildung
Rainstrasse 1, 6345 Neuheim
info@neuheim.ch

Redaktion:

Sabrina Nussbaumer

Bilder Inhalt:

andreasbusslinger.ch, stock.adobe.com, zVg

Illustrationen:

Rebecca Annen

Druck:

Multicolor Print AG

Auflage:

1'250 Exemplare

www.schule-neuheim.ch